

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3358
der Abgeordneten Tina Fischer (SPD-Fraktion)
Drucksache 7/9273

Umsetzung des Schallschutzprogramms in der Gemeinde Schönefeld

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Die Flughafengesellschaft FBB berichtet monatlich an die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg über den aktuellen Stand im Schallschutzprogramm BER. Diese weisen die Gesamtzahlen der Anspruchsberechtigten und die Gesamtzahlen der entsprechend beantragten und bearbeiteten Maßnahmen aus. Für den Umsetzungsstand in den jeweiligen Gemeinden werden diese Daten jedoch nicht veröffentlicht.

1. Wie sind die aktuellen Zahlen zum Schallschutzprogramm für die Betroffenen direkt in Schönefeld? Bitte führen Sie dabei die entsprechenden Werte analog der Berichterstattung der „Monatsberichte Schallschutzprogramm BER“ auf.

zu Frage 1: Nach Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) lagen für das Gebiet der Gemeinde Schönefeld zum 31. Januar 2024 Anträge für insgesamt 1 551 Wohneinheiten (WE) vor. Bislang sind die Anträge von 1 423 WE bearbeitet worden.

2. Wie groß ist die Anzahl der Anspruchsberechtigten in den Schutz- und Entschädigungsgebieten in der Gemeinde Schönefeld?

zu Frage 2: Die FBB schätzt ein, dass für ca. 1 415 WE im Tagschutzgebiet und ca. 285 WE im Nachtschutzgebiet Ansprüche auf Schallschutzvorrichtungen bestehen.

3. Wie ist der Bearbeitungsstand der vorliegenden Anträge im gesamten Tagschutzgebiet (inkl. Nachtschutz) und welche Schallschutzmaßnahmen wurden bisher umgesetzt?

zu Frage 3: Nach Angaben der FBB lagen ihr zum 31. Januar 2024 für insgesamt 1 343 WE Anträge aus dem Tagschutzgebiet der Gemeinde Schönefeld vor, von denen 1 223 abgearbeitet waren. Die Anträge für die restlichen 120 WE befanden sich zum Stichtag noch in der Bearbeitung (7 WE) oder in Hinderung (113 WE). Anträge sind u.a. dann in Hinderung, wenn Eigentümer nicht erreichbar sind oder um eine spätere Bearbeitung des Antrags gebeten haben.

Unter den 1 223 abgearbeiteten Anträgen finden sich 705 WE, die eine Anspruchsermittlung Entschädigung (ASE-E) erhalten haben und 385 WE, die eine Anspruchsermittlung bauliche Umsetzung (ASE-B) erhalten haben. Für 133 WE besteht kein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen.

Die ASE-E wurden bislang für 684 WE ausgezahlt. Die 385 ASE-B wurden in 200 WE für eine bauliche Umsetzung genutzt. In 103 WE davon gab es eine komplette bauliche Umsetzung, in 90 WE eine Teilumsetzung und in weiteren 7 WE individuelle Sonderlösungen.

4. Wie ist der Bearbeitungsstand der vorliegenden Anträge im Nachtschutzgebiet (ausschließlich Nachtschutz) und welche Schallschutzmaßnahmen wurden bisher umgesetzt?

zu Frage 4: Nach Angaben der FBB lagen ihr zum 31. Januar 2024 Anträge für insgesamt 208 WE aus dem Nachtschutzgebiet der Gemeinde Schönefeld vor, von denen 202 WE zum Stichtag bearbeitet waren. Die restlichen 6 WE befanden sich in Hinderung.

Unter den 202 abgearbeiteten Anträgen finden sich 200 WE, die eine ASE-B erhalten haben. Für 2 WE besteht kein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen.

Die ASE-B wurden in 30 WE für eine bauliche Umsetzung genutzt. In 17 WE gab es eine komplette bauliche Umsetzung, in 13 WE eine Teilumsetzung.

5. Wie ist der Bearbeitungsstand der Entschädigungen um Außenwohnbereich?

zu Frage 5: Aus der Gemeinde Schönefeld gingen nach Angaben der FBB bis zum 31. Januar 2024 für insgesamt 424 Objekte Anträge auf Außenwohnbereichsentschädigung ein. Unter diesen Anträgen findet sich jedoch eine Vielzahl an Gewerbeobjekten, für die aufgrund nicht vorhandener Außenwohnbereiche kein Anspruch auf Außenwohnbereichsentschädigung besteht.

Je eine Bewilligung für eine Außenwohnbereichsentschädigung ist an die Eigentümer von 266 Objekten versendet worden; die Auszahlung erfolgte für 261 Objekte, bei 5 Außenwohnbereichsentschädigungen ist die Auszahlung noch offen.

6. Wie ist der Bearbeitungsstand bei den besonderen Einrichtungen?

zu Frage 6: In der Gemeinde Schönefeld haben nach Angaben der FBB insgesamt 2 anspruchsberechtigte besondere Einrichtungen Schallschutzmaßnahmen erhalten.